



Sangerhausen, 29.02.2024

Beschlussvorlage

BV/720/2024

Erarbeiter:	Referat Wirtschaftsförderung	Erstellt am:	29.02.2024
Einbringer:	Oberbürgermeister	Status:	öffentlich

Gegenstand:

Beantragung von Fördermitteln für das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht im Rahmen der NEB-Richtlinie

Gesetzliche Grundlagen:

§ 45 KVG LSA

Verweisungen und -beratungen

Gremium	Beratung am:
Verwaltungsleitungssitzung	06.03.2024
Hauptausschuss	13.03.2024
Stadtrat	14.03.2024

Begründung:

Zur Stärkung des übertage-Bereiches des Museumsareals sollen Fördermittel im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Vorhaben zur Verwirklichung der Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ der Europäischen Kommission (NEB-Richtlinie) beantragt werden. Die Richtlinie liegt seit Anfang Februar 2024 vor, Anträge können bis spätestens 02.04.2024 eingereicht werden. Die Projekte werden mittels Auswahlverfahren anhand definierter Auswahlkriterien ausgewählt.

Die über diese Förderquelle zu akquirierenden Mittel flankieren das in Umsetzung befindliche Strukturwandel-Vorhaben „Weiterentwicklung und energetisch nachhaltiger Ausbau des ErlebnisZentrums Bergbau Röhrigschacht Wettelrode“ im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes.

Finanziert durch den Just Transition Fund der Europäischen Union ist es Ziel des Programms, die Attraktivität des Reviers unter Beteiligung der Bevölkerung zu steigern. Durch konzeptionelle, wissenstransfer- und teilnahmeorientierte Ausgestaltung der Vorhaben sollen lokale Lösungen für globale Herausforderungen gefunden werden. Dabei sind die NEB-Werte „schön“, „nachhaltig“ und „gemeinsam“ sowie die NEB-Prinzipien „Partizipativer Prozess“, „Mehrere Ebenen des Engagements“ und „Transdisziplinärer Ansatz“ zu berücksichtigen.

Auf Grund der Zugehörigkeit der Stadt Sangerhausen zum Mitteldeutschen Revier gemäß Investitionsgesetz Kohleregion liegt eine Antragsberechtigung vor. Die Förderung beträgt bis zu 100 %. In Zusammenarbeit mit dem Verein Mansfelder Bergarbeiter Sangerhausen e.V.

soll ein Projektvorschlag zur Wahrung des industriekulturellen Erbes und der Übertragung kultureller Werte auf die Zukunft des Bauens, Lebens und Arbeitens erarbeitet werden. Außerdem sind im Rahmen der Projektdurchführung Akteure aus bestehenden Museumsnetzwerken in die Projektdurchführung einzubeziehen. Das Vorhaben ist in einem Zeitraum von maximal 36 Monaten umzusetzen. Das Gesamtbudget je Vorhaben darf 3 Mio. EUR nicht übersteigen; insgesamt stehen 13 Mio. EUR zur Verfügung.

Zur Abstimmung der Vorhabensziele und die diesbezüglichen Erfolgsaussichten findet ein vor-Ort-Termin mit dem NEB_Netzwerkbüro Sachsen-Anhalt auf dem Röhrigschacht statt. Das Netzwerkbüro ist hinsichtlich der Qualifizierung des Antrages in Vorbereitung des Auswahlverfahrens erster Ansprechpartner.

Finanzbedarf:

Finanzielle Auswirkungen:	nein	
Gesamtkosten:		
jährliche Folgekosten		
Produkt:		
Sachkonto:		

Finanzierung		
Kredit:	Zuschüsse:	Einnahmen:
Eigenanteil:	Sonstiges:	

Beschlusstext:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, Fördermittel im Rahmen der NEB-Richtlinie zu beantragen, um den übertage-Bereich des ErlebnisZentrums Bergbau Röhrigschacht zu attraktivieren und damit das Schaubergwerk als Tourismusdestination zusätzlich zu stärken.

Bemerkung:

Veröffentlichung:
tritt in Kraft am: Tag nach der Beschlussfassung